

Betreff: Zuwendung aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative

Förderkennzeichen: 03K05519M1

Ziel: Teilumstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur bei der Stadt Bendorf (Stadtwerke Bendorf als Eigenbetrieb der Stadt Bendorf)

Laufzeit: 01.11.2018 bis 31.10.2020

Beteiligte Partner: Landkreis Mayen-Koblenz, Stadt Vallendar, Verbandsgemeinde Maifeld, Verbandsgemeinde Mendig, Verbandsgemeinde Pellenz, Ortsgemeinde Plaidt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Die Stadt Bendorf (Stadtwerke Bendorf als Eigenbetrieb der Stadt Bendorf) bekommt für die Teilumstellung seines Fuhrparks auf Elektromobilität eine Förderung in Höhe von 50% vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zugesprochen. Die Fördersumme für das Elektro-Neufahrzeug und die dazugehörige Ladeinfrastruktur beträgt 25.377,00 €. Im Gegenzug wird ein altes Verbrennerfahrzeug aus dem Fahrzeugpool abgemeldet. Eine Mindest-CO₂-Einsparung von 70% ist nachzuweisen.

Diese „Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme“ konnten die Kommunen einmalig über die Kommunalrichtlinie beantragen, die ein Klimaschutzkonzept erstellt und daraufhin einen Klimaschutzmanager eingestellt haben.

An der gemeinsamen Antragstellung haben außerdem der Landkreis Mayen-Koblenz, die Verbandsgemeinden Maifeld, Mendig und Pellenz sowie für die Ortsgemeinde Plaidt teilgenommen. Ebenso hat die Stadt Vallendar eine Förderung für ein Elektrofahrzeug plus die dazugehörige Ladeinfrastruktur erhalten. In Summe erhalten der Landkreis Mayen-Koblenz und seine Kommunen Fördermittel in Höhe von insgesamt 161.360,00 € für die Beschaffung von acht Elektrofahrzeugen und ebenso vielen Wallboxen.

Link zum Projektträger Jülich: www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen